

Name der Schule:		Förderschwerpunkt: <input style="width: 80%;" type="text"/>	6
Adresse:			Blatt 1
PLZ/Ort:			

Bitte NICHT getrennt nach Stammschule und event. Außenstelle(n) ausfüllen. Bitte die Erläuterungen in der Online-Hilfe beachten. Sind an dem SBBZ mehrere Förderschwerpunkte vertreten, ist darüber hinaus für jeden ein getrennter Bogen auszufüllen.

Antrag auf Bezuschussung von privaten Sonderpädagogischen Bildungs- und Beratungszentren (SBBZ) und Schulkindergärten

Privates Sonderpädagogisches Bildungs- und Beratungszentrum

1. **Gesamtzahl der Schüler** am Stichtag der Jahresstatistik, es werden jedoch nur diejenigen Schüler berücksichtigt, für die der Anspruch auf ein sonderpädagogisches Bildungsangebot im Sinne des o. g. Förderschwerpunkts **festgestellt** wurde:

darunter: Zahl der Schüler im Bildungsgang Geistige Entwicklung (nur SBBZ mit den Förderschwerpunkten Sehen, Hören sowie Körperliche- und motorische Entwicklung):

Von den Schülern im Bildungsgang Geistige Entwicklung sind von der Unteren Schulaufsichtsbehörde als schwerstbehindert anerkannt worden:

2. Klassenbildung

Bildungsgang	Zahl der Klassen in Klassenstufe												zusammen	
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12/13		
geistige Entwicklung														
Lernen														
Grund-, Werkreal- und Hauptschule														
Realschule und Gymnasium														
Insgesamt	—————→													

3. Unterrichtsstunden für Sonderpädagogische Lehrkräfte / Lehrkräfte an GHS / sonstige wissenschaftliche Lehrkräfte und musisch-technische Fachlehrkräfte

3.1 SBBZ mit Förderschwerpunkt Lernen

Stufe ¹⁾	Zahl der Schüler	Lehrerwochenstunden ²⁾	Unterrichtsstunden je Woche	Fremdsprachen lernen	
				Schüler	Unterrichtsstunden
Unterstufe		$\frac{\text{Schüler}}{10} \times 26$			
Mittelstufe		$\frac{\text{Schüler}}{15} \times 32$			
Oberstufe		$\frac{\text{Schüler}}{15} \times 35$			
zusammen					

1) Mindestschülerzahl 8 je Schulstufe.

2) Bei kombinierten Schulstufen gilt der jeweils höhere Wert.

Name der Schule:		Förderschwerpunkt: <input style="width: 80%;" type="text"/>	6 Blatt 3
Adresse:			
PLZ/Ort:			

Bitte NICHT getrennt nach Stammschule und event. Außenstelle(n) ausfüllen. Bitte die Erläuterungen in der Online-Hilfe beachten. Sind an dem SBBZ mehrere Förderschwerpunkte vertreten, ist darüber hinaus für jeden ein getrennter Bogen auszufüllen.

3.4.1 SBBZ mit Förderschwerpunkt Geistige Entwicklung und SBBZ mit den Förderschwerpunkten Sehen, Hören sowie Körperliche und motorische Entwicklung mit dem entsprechenden Bildungsgang

Zahl der Schüler	Rechnerische Zahl der Klassen*)		SLWStd
<input style="width: 80%;" type="text"/> : 6	→ <input style="width: 80%;" type="text"/> x 8 SLWStd	=	<input style="width: 80%;" type="text"/>

3.4.2 Zuschlag für schwerstbehinderte Schüler an SBBZ mit Förderschwerpunkt Geistige Entwicklung und dem entsprechenden Bildungsgang in anderen SBBZ

Zahl der schwerstbehinderten Schüler			SLWStd
<input style="width: 80%;" type="text"/>	x	0,5 SLWStd	= <input style="width: 80%;" type="text"/>

*) ab einschließlich 0,5 aufrunden

Wird ein Zuschlag für schwerst-mehrfachbehinderte Kinder beantragt, bitte eine Namensliste der Schülerinnen und Schüler mit Feststellungsvermerk durch die Untere Schulaufsichtsbehörde separat digital an die zuständige Untere Schulaufsichtsbehörde senden.

3.5 SBBZ mit Förderschwerpunkt Körperliche und motorische Entwicklung

Bildungsgang	Zahl der Schüler		Rechnerische Zahl der Klassen*)		SLWStd
Förderschwerpunkt Lernen	<input style="width: 80%;" type="text"/> : 6	→	<input style="width: 80%;" type="text"/>	x 34 SLWStd	<input style="width: 80%;" type="text"/>
Grundschule	<input style="width: 80%;" type="text"/> : 6	→	<input style="width: 80%;" type="text"/>	x 34 SLWStd	<input style="width: 80%;" type="text"/>
Werkreal-/Hauptschule	<input style="width: 80%;" type="text"/> : 6	→	<input style="width: 80%;" type="text"/>	x 34 SLWStd	<input style="width: 80%;" type="text"/>
Realschule	<input style="width: 80%;" type="text"/> : 6	→	<input style="width: 80%;" type="text"/>	x 34 SLWStd	<input style="width: 80%;" type="text"/>
Gymnasium	<input style="width: 80%;" type="text"/> : 6	→	<input style="width: 80%;" type="text"/>	x 34 SLWStd	<input style="width: 80%;" type="text"/>

*) ab einschließlich 0,5 aufrunden

Gesamtzahl der Unterrichtsstunden
(wiss. sonderpädagogische Lehrkräfte) :

3.6 SBBZ mit Förderschwerpunkt Sprache

Zahl der Schüler			Koeffizient		SLWStd
<input style="width: 80%;" type="text"/>	x	<input style="width: 80%;" type="text"/>		=	<input style="width: 80%;" type="text"/>

3.7 SBBZ mit Förderschwerpunkt Kranke in längerer Krankenhausbehandlung

Zahl der Schüler			Koeffizient (3 – 4,5 Unterrichtsstunden pro Woche)		SLWStd
<input style="width: 80%;" type="text"/>	x	<input style="width: 80%;" type="text"/>		=	<input style="width: 80%;" type="text"/>

Name der Schule:		Förderschwerpunkt: <input style="width: 80%;" type="text"/>	6
Adresse:			Blatt 4
PLZ/Ort:			

Bitte NICHT getrennt nach Stammschule und event. Außenstelle(n) ausfüllen. Bitte die Erläuterungen in der Online-Hilfe beachten. Sind an dem SBBZ mehrere Förderschwerpunkte vertreten, ist darüber hinaus für jeden ein getrennter Bogen auszufüllen.

3.8 SBBZ mit Bildungsgang „Werkreal-/Hauptschule“

Zuschläge für Erweitertes Bildungsangebot

Klasse	5	6	7	8	9	10	Zusammen	
Schüler im Bildungsgang Werkreal-/Hauptschule								
Zahl der Klassen im Bildungsgang WRS/HS								Klassen x 2 Std. <input style="width: 50px;" type="text"/>

3.9 Sonderpädagogische Bildungs- und Beratungszentren mit Internat/an einem Heim (ohne Förderschwerpunkt Geistige Entwicklung). Die oben errechneten Wochenstunden der Fachlehrkräfte für Sonderpädagogik beziehen sich auf den Ganztagesbetrieb (einschließlich Mittagessen und Freizeitangebot). An Sonderpädagogischen Bildungs- und Beratungszentren mit Internat/an einem Heim werden Schüler während des Mittagessens und des Freizeitangebots in der Regel vom Personal des Heimteils betreut

Dieser Personalanteil ist ggf. entsprechend der übernommenen Unterrichtsstunden vom Gesamtsoll abzuziehen

3.10 SBBZ mit sonderpädagogischen Beratungsstellen

Zuschläge für Sonderpädagogische Frühförderung

Kinder in der Frühförderung

Fördereinheiten je Woche

Unterrichtsstunden je Woche insgesamt

davon für wiss. sonderpädagogische Lehrkräfte: →

SLWStd

(Unterrichtsstunden für Fachlehrkräfte/Erz. m. ü. L. siehe 4.2)

3.11 SBBZ, die sonderpädagogische Maßnahmen in Schulkindergärten durchführen

Mitarbeit von wiss. sonderpädagogischen Lehrkräften an Schulkindergärten

Für

Gruppen am Schulkindergarten für

(Typ)

SLWStd

(Zahl der Gruppen entsprechend dem Besuchungsplan des Schulkindergartens)

3.12 Sonderpädagogische Dienste in allgemeinen Schulen

Zuschlag für die Betreuung blinder, seh- und körperbehinderter Schüler in allgemeinen Schulen

Zahl der zu betreuenden Schüler

Fördereinheiten je Woche

SLWStd

3.13 Gesamtzahl der Wochenstunden von wiss. sonderpädagogischen Lehrkräften

SLWStd

Name der Schule:		Förderschwerpunkt: <input style="width: 100%;" type="text"/>	6 Blatt 5
Adresse:			
PLZ/Ort:			

Bitte NICHT getrennt nach Stammschule und event. Außenstelle(n) ausfüllen. Bitte die Erläuterungen in der Online-Hilfe beachten. Sind an dem SBBZ mehrere Förderschwerpunkte vertreten, ist darüber hinaus für jeden ein getrennter Bogen auszufüllen.

4. Unterrichtsstunden für Fachlehrkräfte/Techn. Lehrkräfte/Erzieher mit überwiegender Lehrtätigkeit (FLWStd)

4.1.1 SBBZ mit Förderschwerpunkt Geistige Entwicklung und dem entsprechenden Bildungsgang an SBBZ mit den Förderschwerpunkten Sehen, Hören sowie Körperliche und motorische Entwicklung

Zahl der Schüler		→	Rechnerische Zahl der Klassen*)	x	26 FLWStd	=	FLWStd
<input style="width: 50px;" type="text"/>	: 6		<input style="width: 100px;" type="text"/>				<input style="width: 50px;" type="text"/>

*) ab einschließlich 0,5 aufrunden

4.1.2 Zuschlag Differenzierung/besondere Situation

SLWStd Ziff. 3.4.1		+	FLWStd Ziff. 4.1.1	=	Unterrichtsstunden insgesamt		=	FLWStd
<input style="width: 50px;" type="text"/>			<input style="width: 50px;" type="text"/>		<input style="width: 50px;" type="text"/>	davon 33 %		<input style="width: 50px;" type="text"/>

4.1.3 Zuschlag für schwerstbehinderte Schüler

Zahl der schwerstbeh. Schüler Ziff. 3.4.2		x	2 FLWStd	=		=	FLWStd
<input style="width: 50px;" type="text"/>							<input style="width: 50px;" type="text"/>

4.1.4 Sonderpädagogische Bildungs- und Beratungszentren mit Internat/an einem Heim

Die oben errechneten Fachlehrkräfte-Wochenstunden beziehen sich auf den Ganztagesbetrieb (einschl. Mittagessen und Freizeitangebot). An Sonderpädagogischen Bildungs- und Beratungszentren mit Internat/an einem Heim werden die Schüler in der Regel während der Unterrichtseinheiten Mittagessen und Freizeitangebot vom Personal des Heimteils betreut.

Dieser Personalanteil ist entsprechend der übernommenen Unterrichtsstunden (regelmäßig ca. 2 Unterrichtsstunden pro ganzem Schultag und Klasse) vom Gesamtsoll abzuziehen:

4.2 SBBZ mit sonderpädagogischen Beratungsstellen

Zuschläge für Beratungsstellen (siehe 3.10)

<input style="width: 50px;" type="text"/>			Unterrichtsstd. je Woche insgesamt		davon	FLWStd
						<input style="width: 50px;" type="text"/>

4.3 Gesamtzahl der Fachlehrkräfte – Wochenstunden (FLWStd)

5. Unterrichtsstunden für Fachlehrkräfte an SBBZ mit dem Förderschwerpunkt Körperliche und motorische Entwicklung/Physiotherapeuten/Krankengymnasten und Beschäftigungstherapeuten (FLWStd (KG/BT))

SBBZ mit Förderschwerpunkt Körperliche und motorische Entwicklung

Rechnerische Zahl der Klassen nach Ziff. 3.4.1		+	Rechnerische Zahl der Klassen nach Ziff. 3.5	x	19 FLWStd (KG / BT)	=	FLWStd (KG / BT)
<input style="width: 100px;" type="text"/>			<input style="width: 100px;" type="text"/>				<input style="width: 50px;" type="text"/>

Durch Fachlehrer KMENT werden erbracht		in der Sonderpädagogischen Frühförderung		=	FLWStd (KG / BT)
					<input style="width: 50px;" type="text"/>
		im Sonderpädagogischen Dienst an allgemeinen Schulen		=	<input style="width: 50px;" type="text"/>

Name der Schule:		Förderschwerpunkt: <input style="width: 80%;" type="text"/>	6
Adresse:			Blatt 6
PLZ/Ort:			

Bitte NICHT getrennt nach Stammschule und event. Außenstelle(n) ausfüllen. Bitte die Erläuterungen in der Online-Hilfe beachten. Sind an dem SBBZ mehrere Förderschwerpunkte vertreten, ist darüber hinaus für jeden ein getrennter Bogen auszufüllen.

6. Anrechnungen, Ermäßigungen und Freistellungen

6.1 Schulleitungsaufgaben

Klassen = Anrechnungsstd. je Woche

6.2 Allgemeines Entlastungskontingent

Anrechnungsstd. je Woche

6.3 Sonstige Anrechnungen, Ermäßigungen und Freistellungen (bitte Lehrkräfte namentlich auflühren*) und Grund für Anrechnung, Ermäßigung bzw. Freistellung nennen

Lehrkraft:	Grund:	Std. je Woche
_____	_____	<input style="width: 80px;" type="text"/>
_____	_____	<input style="width: 80px;" type="text"/>
_____	_____	<input style="width: 80px;" type="text"/>
_____	_____	<input style="width: 80px;" type="text"/>
_____	_____	<input style="width: 80px;" type="text"/>
_____	_____	<input style="width: 80px;" type="text"/>
_____	_____	<input style="width: 80px;" type="text"/>
_____	_____	<input style="width: 80px;" type="text"/>
_____	_____	<input style="width: 80px;" type="text"/>
_____	_____	<input style="width: 80px;" type="text"/>
_____	_____	<input style="width: 80px;" type="text"/>
_____	_____	<input style="width: 80px;" type="text"/>
_____	_____	<input style="width: 80px;" type="text"/>
_____	_____	<input style="width: 80px;" type="text"/>
_____	_____	<input style="width: 80px;" type="text"/>

*) Sonderpädagogische Lehrkräfte, die im Zusammenhang mit der Feststellung des Anspruchs auf ein sonderpädagogisches Bildungsangebot eingesetzt werden, werden von der Unteren Schulaufsichtsbehörde benannt.

7. Private Schulkindergärten (Angaben bitte gesondert für jeden Typ) (Betrifft nur Schulkindergärten für sehbehinderte/blinde, hörbehinderte und körperbehinderte Kinder)

7.1 Im o.g. Schulkindergarten werden zum Stichtag der Jahresstatistik Kinder, darunter Kinder mit zusätzlichen Behinderungen^{*)}, in Gruppen gefördert. Für alle Kinder wurde die Notwendigkeit der Förderung in dem betreffenden Typ des Schulkindergartens durch die Untere Schulaufsichtsbehörde festgestellt.

*) Wird für Kinder mit zusätzlichen Behinderungen die Bildung kleinerer Gruppen gem. der Verwaltungsvorschrift vom 24.07.1984 einschließlich Änderungen (K. u. U. 1984, S. 479) beantragt, so sind in der Anlage beizufügen: Namensliste dieser Schüler mit entsprechendem Vermerk durch die zuständige Untere Schulaufsichtsbehörde.

7.2 Unterrichtsstunden für Fachlehrkräfte:

Wochenstd.
insgesamt

Gruppen zu je Fachlehrkräfte je Gruppe = Fachlehrkräfte =

Name der Schule:		Förderschwerpunkt:	6 Blatt 7
Adresse:			
PLZ/Ort:			

Bitte NICHT getrennt nach Stammschule und event. Außenstelle(n) ausfüllen. Bitte die Erläuterungen in der Online-Hilfe beachten. Sind an dem SBBZ mehrere Förderschwerpunkte vertreten, ist darüber hinaus für jeden ein getrennter Bogen auszufüllen.

7.3 Anrechnungsstunden für leitende Fachlehrkräfte:

Für die Leitung von Gruppen stehen dem Schulkindergarten zu: Anrechnungsstd.

7.4 Mitwirkung von Physiotherapeuten/Krankengymnasten an Schulkindergärten für körperbehinderte Kinder

Kinder x 2,12*) = Wochenstunden

*) ggf. Übergangslösung begründen

7.5 Die zur Mitarbeit von wiss. sonderpäd. Lehrkräften am Schulkindergarten benötigten Stunden werden dem entsprechenden SBBZ zugewiesen.

8. Stundenweiser Einsatz von Ärzten/Psychologen

(Einrichtungen, die vom Regierungspräsidium bezuschusst werden, können keine Bezuschussung für Arzt- oder Psychologestunden erhalten).

8.1 SBBZ mit Förderschwerpunkt Körperliche und motorische Entwicklung sowie Schulkindergärten für körperbehinderte Kinder.

Stundenweiser Einsatz von Ärzten

(für jeweils 30 Kinder/Schüler ist ein stundenweiser Einsatz von Ärzten zur medizinischen Aufsicht und Anleitung der Krankengymnasten und Beschäftigungstherapeuten möglich mit bis zu 1 Stunde je Schulwoche).

Arztstunden/
Schuljahr

Kinder/Schüler : 30 = Stunden je Schulwoche x 40 Schulwochen =

8.2 SBBZ mit Internat und angeschlossenen Schulkindergärten

Stundenweiser Einsatz von Psychologen

(für jeweils 10 Kinder/Schüler ist ein stundenweiser Einsatz von Psychologen möglich mit bis zu 2 Wochenstunden).

psycholog. Betreuungs-
std. je Schulwoche

Kinder/Schüler :10 = x 2 =

9. Private SBBZ mit Internat/an einem Heim

Zahl der „Landeskinder“ in SBBZ mit Internat/an einem Heim:

Zum Stichtag der Jahresstatistik befanden sich insgesamt Kinder/Schüler im Internat/Heim, deren Kostenträger (bzw. Erziehungsberechtigte) ihren Sitz (bzw. Wohnsitz) im Land Baden-Württemberg haben.